

Presseinformation

Info 621/20

„Dürer – Karl V. – Aachen“: Aus der Ausstellungstrias wird eine Reise in drei Etappen

Der Kulturbetrieb der Stadt Aachen hat nach intensiven internen Beratungen nun den alternativen Fahrplan für die Ausstellungstrias „Dürer war hier – Eine Reise wird Legende“ (Suermondt-Ludwig-Museum), „Der gekaufte Kaiser - Die Krönung Karls V. und der Wandel der Welt“ (Centre Charlemagne) und „Bon Voyage. Reisen in der Kunst der Gegenwart“ (Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen) festgelegt. Vor allem die wegen der Corona-Krise aufgetretene Planungsunsicherheit, unter anderem hinsichtlich wichtiger internationaler Leihgaben, hat die Hauptausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum gefährdet. Der ursprünglich geplante gemeinsame Start der drei Ausstellungen Anfang Oktober 2020 konnte somit nicht mehr gehalten werden.

Nun werden die Ausstellungen nacheinander präsentiert, die Abfolge ist so geplant:

- **„Der gekaufte Kaiser - Die Krönung Karls V. und der Wandel der Welt“** – 23. Oktober 2020 bis 24. Januar 2021 (Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen)
- **„Bon Voyage. Reisen in der Kunst der Gegenwart“** – 13. November 2020 bis 11. April 2021 (Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen)
- **„Dürer war hier – Eine Reise wird Legende“** – 18. Juli bis 24. Oktober 2021 (Suermondt-Ludwig-Museum)

Aus der Ausstellungstrias „Dürer – Karl V. – Aachen“ wird eine Reise in drei Etappen. Denn das Thema Reisen spielt in allen drei Präsentationen eine besondere Rolle. Karl V. reiste zu seiner Krönung am 23.10.1520 nach Aachen, seine Truppen und Händler gelangten im Zuge der ersten Globalisierung bis nach Mittel- und Südamerika.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen lädt dazu ein, die Welt durch die Augen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler zu sehen, die sich oftmals

Datum:

28.05.2020

Durchwahl:

+49 241 432-1300 bb

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de

abseits touristischer Pfade bewegen. Mit im Gepäck sind persönliche Herausforderungen, politische und klimatische Grenzerfahrungen, fiktive und virtuelle Reisen im Kopf und die letzte Reise ins Jenseits, die ganz ohne Koffer auskommt.

Höhepunkt ist und bleibt die Ausstellung „Dürer war hier“ im Suermondt-Ludwig-Museum. Sie begibt sich mit dem Reisetagebuch des Renaissancekünstlers als Leitfaden auf die Spuren der letzten großen Reise Albrecht Dürers in die Niederlande 1520/21 und bringt als Andenken zahlreiche bedeutende Werke Dürers und seiner Zeitgenossen aus vielen internationalen Museen mit: eine großartige Schule des Sehens, entstanden in Kooperation mit der National Gallery in London.

Kulturdezernentin Susanne Schwier spricht von einer sehr guten Lösung: „Wir wollen diese besonderen Ausstellungen unbedingt in Aachen zeigen. Die nun gestaltete zeitliche Abfolge der Ausstellungen hat einen großen Charme. Wir beginnen auf den Tag genau 500 Jahre nach der Krönung mit der Ausstellung zu Karl V., machen einen Ausflug in die zeitgenössische Kunst und enden exakt ein Jahr später im Suermondt-Ludwig-Museum mit der großen Dürer-Ausstellung.“

Datum:

28.05.2020

Durchwahl:

+49 241 432-1309 bb

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 241 432-1309

Telefax +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de